

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات
دورة: جوان 2015

وزارة التربية الوطنية
امتحان بكالوريا التعليم الثانوي
الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 03 سا و 30 د

اختبار في مادة: اللغة الألمانية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:
الموضوع الأول

Der deutsche Pianist und Komponist Robert Schumann war ein bedeutender Musiker der deutschen Romantik. Er wurde am 08. Juni 1810 in Zwickau geboren. Er war eines von sechs Kindern des Buchhändlers August Schumann. Durch den Beruf seines Vaters hatte er die "Gelegenheit, neben dem Gymnasium auch viel in seiner Freizeit zu lesen.

Er erhielt mit sieben Jahren Klavierunterricht. Im Alter von elf Jahren komponierte er sein erstes Werk für Klavier und Orchester. Nachdem sein Vater gestorben war, ging er zum Studium der Rechtswissenschaften nach Heidelberg und Leipzig. Dort begann er Klavierunterricht bei Friedrich Wieck zu nehmen und beschäftigte sich total mit der Musik. Eine Karriere als Pianist war ihm durch eine "Lähmung an der rechten Hand unmöglich, deshalb konzentrierte er sich auf das Komponieren.

1834 gründete er mit anderen Musikern zusammen die "Neue Zeitschrift für Musik". Im Jahre 1840 heiratete er Clara Wieck, eine bekannte Pianistin. 1843 wurde Schumann Lehrer am Leipziger Konservatorium. Wegen seiner Nervenprobleme, wurde er in eine Nervenklinik in Bonn gebracht, wo er noch zwei Jahre lebte. Am 29. Juli 1856 ist er in Bonn gestorben.

Robert Schumann hinterließ zahlreiche Werke und musikwissenschaftliche Schriften.

Classic-Arietta
das Komponisten Lexikon
(verarbeitet)

- * Gelegenheit : L'occasion / الفرصة
* Lähmung : L'handicap / شلل

I. TEXTVERSTÄNDNIS (07 Pte)

1. richtig oder falsch ? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a) Robert Schumann war das Einzelkind seiner Eltern. Zitat:		
b) Als Kind war das Lesen seine beliebte Freizeitbeschäftigung. Zitat:		
c) Seine Frau war keine Musikerin. Zitat:		
d) Er hinterließ nur einige Werke. Zitat:		

2. Fragen zum Text.

- a. Wer war Robert Schumann?
b. Wann und wo wurde Robert Schumann geboren?
c. Wie alt war er, als er sein erstes Werk komponierte?
d. Erklären Sie den Satz: „Eine Karriere als Pianist war ihm durch eine Lähmung an der rechten Hand unmöglich“

3. Geben Sie dem Text einen Titel.

4. Kombinieren Sie.

- 1. Blöcher
- 2. Jurat
- 3. Musik
- 4. Schauspieler

- a. Konservatorium
- b. Theater
- c. Buchhandlung
- d. Rechtswissenschaft

1	2	3	4
....

II. SPRACHFÄHIGKEIT (08 Pte)

A) Wortschatz

1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text.
Robert Schumann war ein herühmter Musiker. Seine Frau war auch eine Pianistin.
2. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Gegenteil aus dem Text.
Er beendete seine Karriere als Pianist und am Leipziger Konservatorium zu unterrichten.
3. Wortbildung
 - a- Bilden Sie aus diesem Verb das passende Substantiv.
komponieren: d....
 - b- Bilden Sie aus diesem Verb das passende Adjektiv.
erreichen:
4. Übersetzen Sie den folgenden Satz ins Arabische:
„Der deutsche Pianist und Komponist Robert Schumann war ein bedeutender Musiker der deutschen Romantik“

B) Grammatik

1. Setzen Sie den folgenden Satz ins Perfekt.
Der Musiker erhielt mit sieben Jahren Klavierunterricht.
2. Setzen Sie den folgenden Satz ins Präsens.
Der Künstler unterrichtete am Berliner Konservatorium.
3. Setzen Sie den folgenden Satz ins Passiv.
Der Musiker hat viele Werke komponiert.
4. Deklिनieren Sie.
D... klein... Kind beschäftigte sich auch mit d... klassisch... Musik.
5. Bilden Sie einen Konditionalsatz.
Der Künstler hat eine Lähmung. Seine Karriere als Pianist ist unmöglich.
6. Bilden Sie einen Finalsatz mit „damit“ oder „um...zu“.
Die Familie fährt dieses Wochenende nach Weimar. Sie will dort ein Theaterstück sehen.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT (05 Pte) (Ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Schreiben Sie kurz über eine(n) algerische(n) oder deutsche(n) Künstler / in.

Thema 2: Anhand folgender Stichpunkte schreiben Sie eine kurze Biografie von dem algerischen Schriftsteller Mohamed Dib.

- Geburtsdatum: 21. Juli 1920
- Geburtsort: Tlemcen (Westalgerien)
- Tätigkeiten: Lehrer; Oujda- Marokko, Los Angeles-Universität, Sorbonne- Paris.
- Andere Tätigkeiten: Übersetzer, Buchhalter und Journalist (Alger Républicain und Liberté)
- Werke: La Grande Maison, L'Incendie, le métier à tisser.
- Preise: Grand Prix de la Francophonie de l'Académie Française.
- Tod: 02. Mai 2003/ La Celle- Saind- Cloud bei Paris.

الموضوع الثاني:

Österreich

Österreich wird oft Alpenland genannt, denn rund 60 % ihrer Fläche sind Teil der Alpen. Mit 3797 Metern ist der Großglockner der höchste Berg des Landes. Dieses deutschsprachige Land in Mitteleuropa ist als Urlaubsland sehr beliebt: Viele Leute kommen im Winter zum Skifahren und im Sommer zum Wandern*. Der Tourismus ist eine der wichtigsten Wirtschaftsbranchen des Landes.

Österreich ist mit 83.872 Km² größer als die Schweiz, sein Nachbarland im Westen. Es hat noch mit sieben anderen Ländern gemeinsame Grenzen: im Südwesten mit dem Liechtenstein, im Süden mit Slowenien und Italien, im Osten mit Ungarn und der Slowakei, im Nordosten mit der Tschechischen Republik und im Nordwesten mit Deutschland. Österreich hat ungefähr 8,3 Millionen Einwohner und besteht aus neun Bundesländern: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien als Hauptstadt mit 1,7 Millionen Menschen. Wien ist die Stadt der Musik, des Theaters und der Kunst.

Österreich ist ein hoch entwickeltes Industrieland. Zwei Drittel der Exporte gehen in die Europäische Union. Die wichtigsten Industriebranchen produzieren in den folgenden Bereichen: Chemie, Fahrzeuge und Maschinen. Nur 6% der Österreicher arbeiten noch in der Landwirtschaft. Außerdem ist Österreich der erste Produzent von Wasserenergie in der Europäischen Union, denn es hat zahlreiche Wasserkraftwerke* an den vielen Flüssen.

Aus: www.oesterreich-auf-einen-blick.de

- *das Wandern : la promenade à pied / النزهة على الأرجل
*die Wasserkraftwerke : les centrales hydrauliques / محطات توليد الطاقة المائية

I. TEXTVERSTÄNDNIS: (07 Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Österreich liegt in Mitteleuropa. Zitat:		
b. Die offizielle Sprache ist Deutsch. Zitat:		
c. Österreich grenzt nicht an die Schweiz. Zitat:		
d. Österreich ist nur ein Urlaubsland. Zitat:		

2. Fragen zum Text.

- a. Warum ist Österreich oft Alpenland genannt?
b. Was ist die bekannteste Wirtschaftsbranche in Österreich?
c. Welche Industriebranchen sind in Österreich wichtig?
d. Erklären Sie den folgenden Satz: „Österreich ist als Urlaubsland sehr beliebt.“

3. Kombinieren Sie.

1. Fläche
2. Salzburg
3. Donau
4. Alpen
- a. Stadt
b. Strom
c. 83.872 Km²
d. Berge

1	2	3	4
.....

